

ERDBEBEN

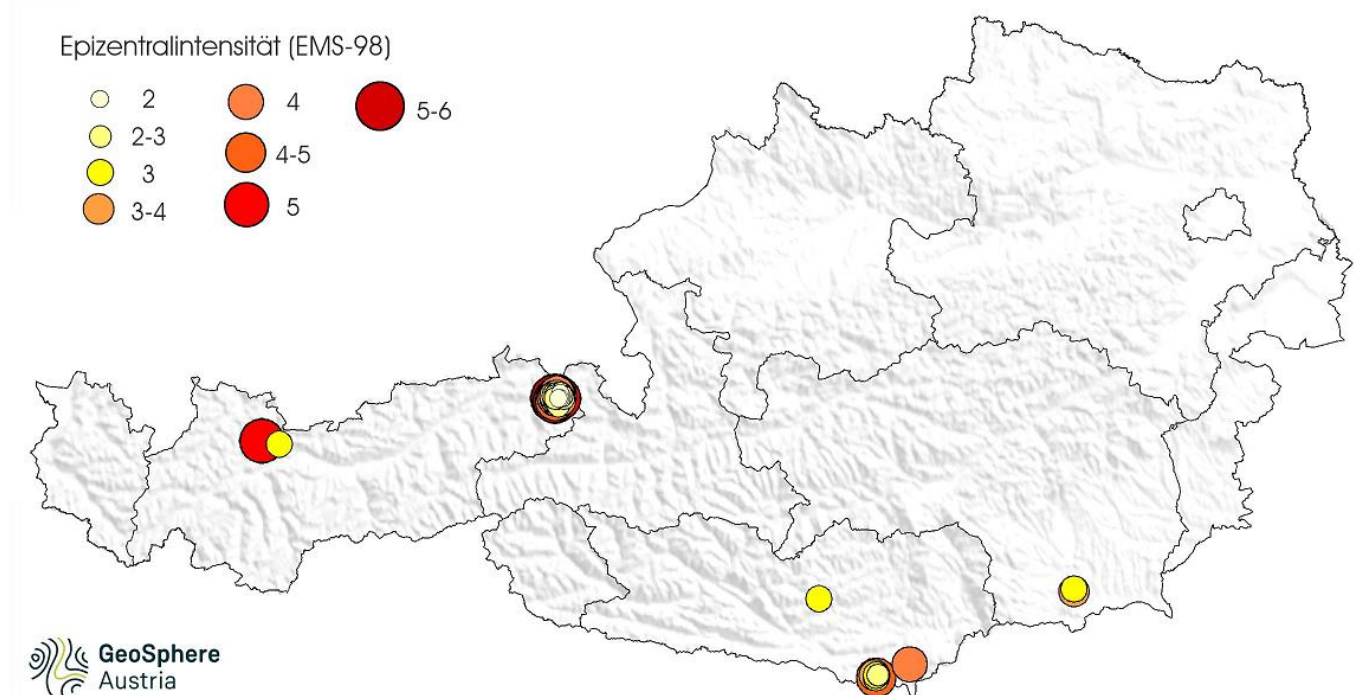
Jänner 2024

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Jänner 2024 waren in Österreich außergewöhnlich viele Erdbeben für die Bevölkerung spürbar, an der Zahl waren es 54 Erdbeben. Die meisten sind auf eine Erdbebenserie in Tirol zurückzuführen, die seit 9. Jänner mit zahlreichen Beben auf sich aufmerksam machte. Sieben Beben im Berichtsmonat hatten Magnituden größer 3.

In den Bundesländern ereigneten sich 43 verspürte Erdbeben in Tirol, 9 in Kärnten und 2 in der Steiermark. Es wurden 461 weitere Erdbeben in Österreich instrumentell lokalisiert.

Verspürte Erdbeben im Jänner 2024



Epizentren der im Jänner 2024 in Österreich verspürten Erdbeben.

Am 5. Jänner um 03:20 Uhr MEZ wurde nordwestlich von **Bad Eisenkappel** in Kärnten (Epizentrum: 46,50°N, 14,55°O) ein Erdbeben der Magnitude 2,6 von mehreren Personen deutlich wahrgenommen, die Intensität betrug 4 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Eine Serie von Erdbeben ereignete sich in Kärnten am Nordabfall der Karawanken bei **Zell-Pfarre** (46,45°N, 14,36°O), die am 9. Jänner um 01:02 Uhr MEZ mit einem Erdbeben der Magnitude 3,4 ihren Anfang nahm. Dieses Beben wurde dem Österreichischen Erdbebendienst mit über 500 Wahrnehmungsberichten über das online-Formular (<https://www.zamg.ac.at/cms/de/aktuell/erdbeben>) gemeldet. Viele Personen sind durch die Erschütterungen aufgewacht, manche kleinere Gegenstände wurden verschoben oder sind sogar umgefallen. Die Intensität hat einen

Wert von 4-5 Grad. Sechs weitere schwächere Erdbeben wurden im Lauf des Jänners von der Bevölkerung verspürt (siehe untenstehende Liste).

Datum	Lokalzeit	Breite	Länge	Magnitude	Intensität	Epizentrum	Bundesl.
9. Jan	01:02	46,45	14,36	3,4	4-5	SW von Zell-Pfarre	Kärnten
9. Jan	01:39	46,45	14,36	2,3	3	SW von Zell-Pfarre	Kärnten
21. Jan	05:32	46,46	14,35	2,3	3-4	SW von Zell-Pfarre	Kärnten
21. Jan	06:30	46,46	14,36	1,9	3	SW von Zell-Pfarre	Kärnten
21. Jan	11:14	46,46	14,35	2,5	3-4	SW von Zell-Pfarre	Kärnten
21. Jan	11:16	46,46	14,37	2,1	2-3	SW von Zell-Pfarre	Kärnten
24. Jan	07:20	46,46	14,36	2,4	3	SW von Zell-Pfarre	Kärnten

Im Jänner fand in Tirol eine ungewöhnlich umfangreiche Erdbebenserie statt, die über 350 Ereignisse umfasste. 41 Beben davon wurden von der Bevölkerung wahrgenommen. Die Epizentren lagen im Bereich der Gebirgsgruppe Kirchbergstock, **westlich des Pillersees** (Epizentrum des Hauptbebens 47,54°N, 12,53°O).

Das stärkste Beben dieser Serie ereignete sich nachts am 23. Jänner um 04:50 Uhr mit einer Magnitude von 3,9. Über 2000 Wahrnehmungsberichte wurden versendet, darunter befanden sich auch Informationen über leichte Schäden in nahe dem Epizentrum gelegenen Orten. Diese betrafen in erster Linie Risse im Verputz. Auch dieses kräftige Erdbeben schreckte sehr viele Personen aus dem Schlaf, die starken Schwingungen wirkten teils beängstigend. Gegenstände wurden verschoben oder fielen um. Einige Bücher fielen aus Regalen. Die Intensität betrug 5-6 Grad.

In folgender Liste sind alle 43 im Zuge der Bebenserie verspürten Erdbeben angeführt.

Datum	Lokalzeit	Breite	Länge	M _L	Intensität	Epizentrum	Bundesland
12. Jan	00:22*	47,54	12,53	1,8	2-3	W vom Pillersee	Tirol
12. Jan	00:59*	47,56	12,54	1,3	2-3	W vom Pillersee	Tirol
13. Jan	02:58	47,55	12,54	3,0	4-5	W vom Pillersee	Tirol
14. Jan	13:21	47,54	12,53	2,1	3-4	W vom Pillersee	Tirol
17. Jan	22:37	47,55	12,53	2,2	3-4	W vom Pillersee	Tirol
18. Jan	01:42	47,53	12,53	3,3	4-5	W vom Pillersee	Tirol
18. Jan	08:26	47,55	12,56	1,8	2-3	W vom Pillersee	Tirol
18. Jan	14:19	47,54	12,55	2,4	3	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	03:30	47,53	12,54	3,4	5	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	03:49	47,56	12,54	1,5	3	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	10:40	47,55	12,54	2,8	4	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	11:54	47,53	12,56	2,1	3-4	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	16:15	47,54	12,55	1,9	2-3	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	20:28	47,55	12,54	3,5	5	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	20:33	47,55	12,57	1,5	2	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	20:44	47,55	12,57	1,5	2	W vom Pillersee	Tirol
19. Jan	21:23	47,54	12,56	1,6	2	W vom Pillersee	Tirol
20. Jan	12:49	47,55	12,53	1,7	2-3	W vom Pillersee	Tirol
20. Jan	14:35	47,55	12,55	3,0	4	W vom Pillersee	Tirol
20. Jan	15:18	47,56	12,56	1,7	2-3	W vom Pillersee	Tirol
20. Jan	15:31	47,55	12,56	2,0	3	W vom Pillersee	Tirol
21. Jan	01:13	47,54	12,58	1,6	2-3	W vom Pillersee	Tirol
21. Jan	03:49	47,55	12,53	2,0	3	W vom Pillersee	Tirol
21. Jan	20:16	47,55	12,57	1,5	2-3	W vom Pillersee	Tirol
21. Jan	21:46	47,55	12,56	1,2	2-3	W vom Pillersee	Tirol
21. Jan	22:10	47,54	12,56	1,5	2	W vom Pillersee	Tirol
22. Jan	14:26	47,54	12,57	1,3	2	W vom Pillersee	Tirol

Datum	Lokalzeit	Breite	Länge	M _L	Intensität	Epizentrum	Bundesland
22. Jan	14:59	47,56	12,56	1,4	2	W vom Pillersee	Tirol
22. Jan	17:20	47,53	12,54	1,5	2-3	W vom Pillersee	Tirol
22. Jan	20:35	47,54	12,56	2,1	3	W vom Pillersee	Tirol
22. Jan	21:29	47,55	12,56	1,2	2-3	W vom Pillersee	Tirol
23. Jan	04:50	47,54	12,54	3,9	5-6	W vom Pillersee	Tirol
23. Jan	05:38	47,55	12,56	1,8	3	W vom Pillersee	Tirol
23. Jan	06:02	47,54	12,55	1,6	2	W vom Pillersee	Tirol
23. Jan	07:19	47,56	12,52	1,8	2-3	W vom Pillersee	Tirol
24. Jan	07:12	47,56	12,53	1,6	2-3	W vom Pillersee	Tirol
25. Jan	01:23	47,54	12,54	2,2	3-4	W vom Pillersee	Tirol
25. Jan	15:14	47,54	12,56	1,6	2-3	W vom Pillersee	Tirol
26. Jan	03:21	47,55	12,54	2,0	3	W vom Pillersee	Tirol
26. Jan	06:40	47,54	12,53	2,6	4	W vom Pillersee	Tirol
26. Jan	08:42	47,53	12,54	1,9	3	W vom Pillersee	Tirol
27. Jan	18:59	47,53	12,54	2,0	3-4	W vom Pillersee	Tirol
31. Jan	10:40	47,54	12,54	2,2	3	W vom Pillersee	Tirol

Am 22. Jänner um 11:14 Uhr ereignete sich westlich von **Leibnitz** in der Steiermark (46,77°N, 15,49°O) ein Erdbeben der Magnitude 1,4, das von über zwei Dutzend Personen gemeldet wurde. Das der Magnitude nach schwache Beben wurde aufgrund der geringen Herdtiefe teils deutlich mit einer Intensität von 3-4 Grad gespürt. Ein weiteres Beben mit der Magnitude 1,1 gab es knapp fünf Stunden später um 16:03 Uhr. Es wurde von Bebengeräuschen begleitet und vereinzelt mit einer Intensität von 3 Grad wahrgenommen.

In Himmelberg, **nordwestlich von Feldkirchen** in Kärnten (46,76°N, 14,04°O), konnte man am 23. Jänner um 08:33 Uhr ein Erdbeben der Magnitude 2,0 schwach spüren. Die Intensität betrug 3 Grad.

Auch das schwache Beben der Magnitude 1,9, dessen Epizentrum in der **Mieminger Kette** (47,34°N, 10,95°O) in Tirol lag, wurde am 23. Jänner um 22:55 Uhr in Obsteig vereinzelt mit einer Intensität von 3 Grad verspürt.

Das kräftige Beben, das in der Nacht am 27. Jänner um 00:06 Uhr im Bereich des Fernpasses, 4 km nordöstlich von **Nassereith** in Tirol stattfand (47,35°N, 10,85°), hatte eine Magnitude von 3,6 und wurde von der Bevölkerung, die über 800 Berichte sendete, stark gespürt. Es wurden nur ganz vereinzelt sehr leichte Schäden gemeldet, die Epizentralintensität erreichte 5 Grad.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu. An wenigen, vor allem schadensanfälligen Gebäuden treten Haarrisse auf.
6 Grad	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Gegenstände fallen um, Geschirr und Gläser können zerbrechen. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Risse im Verputz, in einigen Fällen treten auch tiefe Mauerrisse auf.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
01. Jan 2024	07:10	7,5	Japan, Ishikawa 37,49°N 137,26°O	238 Todesopfer, über 1200 Verletzte, eingestürzte Häuser, in Shika rund 4 Meter hoher Tsunami
08. Jan 2024	20:48	6,7	Philippinen, vor Küste 4,91°N 126,16°O	Leichte Gebäudeschäden auf den Talaudinseln
11. Jan 2024	09:20	6,4	Afghanistan, Badakhshan 36,51°N 70,60°O	Bebenherd in 206 km Tiefe, nur wenige Schäden
19. Jan 2024	11:26	5,6	Kolumbien, Valle del Cauca 4,74°N 75,89°W	Ein Todesopfer durch Herzinfarkt, einige Schäden
22. Jan 2024	18:09	7,0	China, Xinjiang 41,27°N 78,65°O	Uqturpan-Erdbeben: 3 Todesopfer, 6 Verletzte, über 70 Verletzte, viele Gebäudeschäden
25. Jan 2024	13:04	5,0	Türkei, Adiyaman 38,11°N 38,45°O	Nachbeben zum 2023 Türkei – Syrien Erdbeben; ein Verletzter, mehrere Gebäudeschäden
27. Jan 2024	05:52	6,1	Guatemala, Santa Rosa 14,11°N 90,52°W	3 Verletzte durch Erdrutsch, einige Schäden; Bebenherd in 108 km Tiefe

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey
Angaben ohne Gewähr